

177/66 1709 Juli 5., Douai

**Schreiben von Johann Martin Schick an Beat Jakob II. Zurlauben  
betreffend seine Beförderung zum Schreiber und Geldmangel**

C Schick<sup>1</sup> versichert dem Empfänger<sup>2</sup>, dass er sich immer für seine Interessen einsetzen werde. Bei der Abreise von Baden habe ihm der Empfänger befohlen, die Bücher und Rödel der Kompanie<sup>3</sup> zu führen: Er möge das Schreiber<sup>4</sup> bitte mitteilen.

Er klagt über schlechte Versorgung und Elend und bittet, bald Geld zukommen zu lassen, damit er die Rekruten und die Männer in Cambrai befriedigen könne.

---

<sup>1</sup> Johann Martin Schick.

<sup>2</sup> Beat Jakob II. Zurlauben. Es muss sich um Beat Jakob II. handeln, da Schreiber die Rödel seiner Kompanie im Regiment Pfyffer führte und da er als Gesandter an der Tagsatzung in Baden weilte

<sup>3</sup> Kompanie Zurlauben im Regiment Pfyffer.

<sup>4</sup> Hans Kaspar Schreiber.

---

AH 177, Bl. 150.  
Original, in französischer Sprache.

---